

# Solcom auf Expansionskurs

Das Beratungsunternehmen will seinen Umsatz in diesem Jahr auf 40 Millionen Euro steigern

**Die Solcom Unternehmensberatung GmbH, ein Spezialist für externe Projektunterstützung, hat sich in den vergangenen Jahren prächtig entwickelt. Für dieses Jahr strebt sie einen Umsatz von 40 Millionen Euro an.**

RALPH BAUSINGER

**Reutlingen.** Was macht ein Spezialist für externe Projektentwicklung? „Wir sind Dienstleister, die großen Unternehmen behilflich sind, passende Experten für zeitlich befristete Projekteinsätze in den Bereichen IT und Engineering zur Verfügung zu stellen“, hat Marketingleiter Zvezdan Probojcevic als Definition parat. Dabei arbeitet Solcom mit hochqualifizierten Fachkräften zusammen, die auf freiberuflicher Basis tätig sind. Die Firma, die ihren Hauptsitz in der Schuckertstraße 1 im Reutlinger Gewerbegebiet Laisen hat, kann für ihre Tätigkeit auf einen Pool von über 35 000 Experten für alle Branchen und Technologien zurückgreifen.

Um auf diesem Feld erfolgreich bestehen zu können, seien drei Eigenschaften gefordert, betont Probojcevic: „Geschwindigkeit, Präzision und Marktübersicht“ – ganz wichtig ist die Kombination aus Branchen- und Technologiewissen“. Komme ein Kunde mit einer

Anfrage für ein konkretes Projekt auf Solcom zu, erhalte er nach spätestens 48 Stunden geeignete Bewerber präsentiert, sagt der Marketingleiter. Dabei folgt der Auswahlprozess festen Kriterien: In einem ersten Schritt wird ermittelt, was der Kunde genau benötigt. Nach dieser „strukturierten Bedarfsanalyse“ werden aus dem Expertenpool zwischen zehn und 15 Fachleute ausge-

wählt, um deren persönliches Profil mit den Anforderungen des Auftraggebers abzugleichen. Anschließend holt Solcom Referenzen bei früheren Auftraggebern ein, danach werden dem Kunden die Profile der ausgewählten Bewerber vorgestellt, ehe es dann am Schluss zu einem persönlichen Gespräch zwischen dem Kunden und ein oder zwei verbleibenden Experten kommt. Um

unter anderem auch die Arbeitsabläufe noch weiter zu verbessern, läuft derzeit ein Iso-Zertifizierungsverfahren.

Thomas Müller hat das Beratungsunternehmen vor 16 Jahren gegründet, seit 1997 firmiert Solcom als GmbH und wird derzeit von Thomas Müller, seinem Bruder Andreas und Ansgar Nagel geleitet. Der Projektentwicklungsspezialist konnte

seinen Umsatz – mit Ausnahme des Krisenjahres 2009 – kontinuierlich steigern. Waren es 2006 noch 10,6 Millionen Euro, erwirtschaftete Solcom 2007 einen Umsatz von 19,6 Millionen Euro, ein Jahr später waren es 28,6 Millionen Euro. Mit 28,5 Millionen Euro stagnierten die Geschäfte im Krisenjahr. Für 2010 strebt Solcom einen Umsatz von 40 Millionen Euro an. „Wir wollen weiter organisch wachsen“, sagt Probojcevic, Zukäufe seien nicht geplant. Und auch sein Chef Thomas Müller ist mit Blick auf das Wachstumspotenzial in diesem Marktsegment zuversichtlich.

Mit dem Umsatz hat auch die Zahl der Mitarbeiter zugelegt. 2008 waren es 40, heute sind es 65 Beschäftigte – Tendenz steigend. So sucht das Beratungsunternehmen Vertriebsleute, aber auch Mitarbeiter für den Stabs- und Backoffice-Bereich. Der Schwerpunkt des Beratungsgeschäfts liegt zwar nach wie vor auf Deutschland – allerdings ist Solcom mit nunmehr 50 Projektstandorten in insgesamt 26 Ländern vertreten. Unter den Solcom-Kunden sind zahlreiche namhafte und auch DAX-Unternehmen vertreten – darunter Daimler, Bosch, Boss, Eon, Fujitsu-Siemens, IBM, SAP, Toyota oder Voith.

**Info** Weitere Informationen zum Unternehmen finden sich unter [www.solcom.de](http://www.solcom.de).



Solcom-Gründer Thomas Müller (links) und sein Marketingleiter Zvezdan Probojcevic blicken voller Zuversicht in die Zukunft des Spezialisten für externe Projektunterstützung.  
Foto: Ralph Bausinger